

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) - Logofina.com

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Geschäftsbeziehungen und Verträge zwischen den Designern und weiteren Mitarbeitern von Logofina und dem Auftraggeber. Bedingungen, die diesen AGB widersprechen, werden kein Vertragsbestandteil. Änderungen oder Ergänzungen sind nur wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart werden.

Die AGB gelten in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses vorliegenden Form auf unbestimmte Zeit. Logofina bietet Produkte und Leistungen im Bereich des Grafikdesigns an – wie das Design von Logos oder Webdesign. Darüber hinaus gelten die AGB für die Dienstleistung auch der Fotografie.

1. Allgemeiner Geltungsbereich

Die nachstehenden Bedingungen gelten für alle Verträge und Geschäftsbeziehungen zwischen dem Auftraggeber und dem Geschäftsinhaber Roman Bruhin (nachfolgend Logofina genannt), seinen Mitarbeitern und Partnern. Die AGB gelten für jeden Auftrag. Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform. Die Datenschutzbestimmungen von Logofina für die Webseite www.logofina.com sind Bestandteil dieser AGB.

2. Leistungen

Logofina bietet die folgenden Leistungen im Bereich der Visuellen Kommunikation, des Corporate-, Print- und Web-Designs: Auftragsvorbereitung und -planung, Konzeption, Entwürfe, Realisierung, Detailgestaltung und Produktionsüberwachung. Für

weitere Leistungen in den Bereichen Web-Programmierung, Fotografie, Text und Lektorat kooperiert Logofina mit zuverlässigen, professionellen Partnern.

3. Geschäftsgeheimnis

Logofina ist verpflichtet, die übertragenen Aufgaben sorgfältig und verantwortungsbewusst zu erledigen. Alle Informationen werden vertraulich behandelt. Gerne unterzeichnen wir zudem eine Geheimhaltungsvereinbarung.

4. Urheberrechte von Logofina

Die Urheberrechte an allen von Logofina kreierten Werken (Konzepte, Entwürfe, usw.) gehören grundsätzlich Logofina. Daraus folgt insbesondere, dass der Auftraggeber ohne Einverständnis von Logofina nicht berechtigt ist, Änderungen an den betreffenden Arbeiten vorzunehmen. Idee und Gestaltung bleiben geistiges Eigentum von Logofina.

5. Nutzungsumfang

Der Umfang der erlaubten Nutzung der durch Logofina geschaffenen Werke ergibt sich aus dem vereinbarten Auftrag. Die von Logofina geschaffene Werke, Auftragsunterlagen und Entwürfe, die dem Auftraggeber ausgehändigt werden, dürfen ausschließlich im Rahmen des vereinbarten Auftrages genutzt werden. Wenn nichts anderes vereinbart wird, bezieht sich die inhaltliche, zeitliche und geografische Nutzung durch den Auftraggeber auf die einmalige Verwendung des Produkts. Für jede außerhalb des Vertragszweckes liegende Nutzung hat der Auftraggeber die Erlaubnis von Logofina einzuholen und diese Nutzung zu vergüten.

6. Honorar, Fälligkeit und Verrechnung

Die auf der Rechnung aufgeführten Beträge werden ohne Mehrwertsteuer ausgewiesen und sind Netto-Beträge in Schweizer Franken. Das Honorar ist innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Rechnung an Logofina zu zahlen. Bei großem Zeitaufwand für die Auftragserfüllung, der 30 Tage übersteigt, hat Logofina Anspruch auf angemessene Akontozahlungen.

Wird die Rechnung nicht innerhalb der angegebenen Zahlungsfrist beglichen, dann erhält der Auftraggeber eine Mahnung. Begleitet er diese nicht binnen der angesetzten Mahnfrist, fällt er automatisch in Verzug und schuldet eine Mahngebühr von SFR. 20.-. Ab dem Zeitpunkt des Verzugs schuldet der Auftraggeber der Agentur Logofina zudem Verzugszinsen in der Höhe der gesetzlichen 5 %.

Logofina behält sich vor, jederzeit ohne Angabe von Gründen Vorkasse zu verlangen. Kurse und Schulungen sind grundsätzlich im Voraus zu bezahlen. Bei Zahlungsverzug ist Logofina berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und die Leistungen nicht zu erbringen.

Die Verrechnung des in Rechnung gestellten Betrages mit einer Forderung des Auftraggebers gegen Logofina ist nicht zulässig.

7. Gewährleistung

Bei Bearbeitung, Anpassungen, Optimierungen oder Umgestaltung von Werken, die durch den Kunden angeliefert werden, geht Logofina davon aus, dass die Berechtigung zu solchen Verwendungen vorliegt und dementsprechend keine Rechte Dritter verletzt werden.

8. Aufbewahrungspflicht

Die Agentur Logofina bewahrt die Auftragsunterlagen und die digitalen Daten für mindestens ein Jahr nach Fertigstellung des

Auftrages auf. Darüber hinaus ist die Agentur, ohne anders lautende schriftliche Vereinbarung, nicht zur weiteren Aufbewahrung verpflichtet. Bei umfangreichen Arbeiten können die Speichermedien von Logofina anteilmäßig verrechnet werden.

9. Elektronische Daten und Originale

Die elektronischen Daten und Originale sind Eigentum von Logofina und werden dem Kunden ausschließlich für die vertraglich vereinbarte Nutzung zur Verfügung gestellt.

10. Belegexemplare

Von allen produzierten Arbeiten werden Logofina 6 Belegexemplare überlassen. Logofina steht das Recht zu, diese Belege als Leistungsnachweis der kreativen, professionellen Arbeit zu verwenden und in diesem Kontext zu veröffentlichen.

11. Printmedien

Erbringt Logofina für den Kunden Produkte und Leistungen im Druckbereich, dann erklärt der Auftraggeber die Druckmedien mit „Gut zum Druck“ für druckreif und bestätigt, dass alle Informationen, Texte und Bilder fehlerfrei sind.

Logofina lehnt jegliche Haftung für geringfügige Farbabweichungen für Printmedien ab. Es steht in der Pflicht des Kunden, eventuelle Reklamationen beim entsprechenden Printpartner zu beanstanden und mit diesem über einen Neudruck zu verhandeln.

12. Eigene Werbung

Logofina ist berechtigt, nach dem erfolgreichen Abschluss eines Projektes, die Arbeit zu publizieren. Logofina ist ferner berechtigt, den Namen sowie einen Link zur Webseite von Logofina (www.logofina.com) auf dem Projekt zu platzieren.

13. Urheberrechte und Copyright

Es wird vorausgesetzt und liegt in der Verantwortung des Kunden, dass dieser für die auf seiner Webseite oder durch andere Medien publizierten Materialien, wie Texte oder Bilder, die Urheberrechte oder die Einwilligung des Urhebers für die Publikation besitzt. Logofina leitet alle Rechtsansprüche von Dritten aus Urheberrechtsverletzungen an den Kunden weiter. Etwaige Rechtskosten trägt der Kunde.

14. Suchmaschinen

Im Kontext der Optimierung für Suchmaschinen garantiert Logofina keine erfolgreiche Verbesserung der Positionierung. Logofina hat keinen Einfluss auf eine optimale Positionierung in Suchmaschinen.

15. Auftragsvorbesprechung

Die erste Besprechung für einen Auftrag ist kostenfrei und unverbindlich.

16. Angebot

Die jeweilige Kostenschätzung gilt als unverbindliches Angebot. Mehrleistungen, die im Angebot nicht angegeben wurden, werden zusätzlich verrechnet. Entsteht durch die zur Verfügung gestellten, qualitativ schlechten Bilddaten, Informationen und Vorlagen ein Mehraufwand in Form von Bild- oder Textoptimierungen, dann wird dieser als zusätzlicher Aufwand berechnet. Bei unbefristeten Offerten von Logofina erlischt die Preisbindung nach 60 Tagen. Die Preisangaben von Logofina beziehen sich auf die Gestaltung, jedoch nicht auf die Kosten des Drucks.

17. Leistungen und Rechnungen Dritter

Leistungen anderer Unternehmen werden separat ausgewiesen. Der Auftraggeber haftet für die Rechnungen der Druckerei und anderen Dienstleistern. Logofina

tritt als Vermittler und Berater und immer im Auftrag des Kunden auf. Als Rechnungsanschrift wird die Adresse des Auftraggebers angegeben. Zur Kontrolle müssen Rechnungen von Dritten jeweils im Doppel an Logofina zugestellt werden.

18. Terminverzug und Liefertermine

Die Liefertermine werden individuell auf das Projekt des Kunden abgestimmt. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, vereinbarte Termine einzuhalten und Logofina frühzeitig zu informieren, falls der Termin nicht wahrgenommen werden kann. Anfragen von Logofina an den Kunden, insbesondere bezüglich benötigten Materials, sind innerhalb einer Frist von maximal einer Arbeitswoche zu beantworten. Bei Überschreitung dieser Frist steht es Logofina frei, Liefertermine zu verschieben.

19. Auftragserteilung

Ein Auftrag kann mündlich, schriftlich, per E-Mail oder Brief erfolgen und setzt automatisch voraus, dass die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und akzeptiert wurden.

20. Einzel- und Dauerauftrag

Der Einzelauftrag bezieht sich auf eine einzelne Arbeit. Nach Auftragsabschluss bestehen keine weiteren Verpflichtungen. Der Dauerauftrag wird vertraglich geregelt und kommt vor allem bei Gesamtkonzepten bzw. -kampagnen zum Einsatz. Er regelt den inhaltlichen, zeitlichen und geografischen Geltungsbereich sowie das Budget.

21. Autorkorrekturen

Autorkorrekturen stellen Zusatzleistungen dar. Ein Gestaltungsauftrag enthält in der Regel zwei bis drei Vorschläge. Die notwendigen Ergänzungen des ausgewählten Vorschlags sind im Kostenvoranschlag enthalten.

Änderungen, die darüber hinausgehen, werden als Autorkorrekturen behandelt.

22. Gut zum Druck

Der Kunde ist verpflichtet, die ihm vor der Endfertigung zugestellten Dokumente und Dateien auf Fehler zu überprüfen und diese, sofern keine weiteren Korrekturen nötig sind, mit dem «Gut zum Druck» unterzeichnet zu bestätigen. «Gut zum Druck» kann per E-Mail oder per Post erfolgen, steht für Form, Gestaltung und Inhalt. Für Mängel die nicht mitgeteilt wurden, insbesondere des Papiers, der Bildqualität und Farbverbindlichkeit des Drucks übernimmt Logofina keine Haftung.

23. Vertraulichkeit

Der Auftraggeber und Logofina verpflichten sich, alle Informationen, die im Zusammenhang mit den Leistungen von Logofina übermittelt wurden, vertraulich zu behandeln. Diese Pflicht bleibt auch nach der Beendigung des Vertrags bestehen.

24. Pflicht zur Mitwirkung, Verlässlichkeit und Rechtskonformität

Der Kunde ist verpflichtet, umgehend sämtliche Vorkehrungen zu treffen, welche die Arbeit von Logofina ermöglichen. Des Weiteren hat der Kunde die Mitwirkungspflicht, Logofina notwendige Informationen und Dokumente vollständig zur Verfügung zu stellen.

Ferner wird davon ausgegangen, dass die durch den Auftraggeber gelieferten Informationen und Unterlagen korrekt und vollständig sind sowie den gesetzlichen Urheberrechten, Mitwirkungs- und Auskunftspflichten entsprechen.

Entsteht durch die fehlende Mitwirkung des Auftraggebers Mehraufwand, dann wird dieser

durch Logofina in Rechnung gestellt.

25. Reduzierung oder Stornierung des Auftrags

Wird ein Auftrag reduziert oder storniert, dann hat Logofina einen Anspruch auf 50 % des vereinbarten Honorars. Wurde die Leistung bereits vollständig erbracht, hat Logofina Anspruch auf den vollen Betrag. Zudem hat der Kunde die entstandenen Unkosten oder Leistungen Dritter in vollem Umfang zu begleichen.

26. Vom Vertrag zurücktreten

Der Auftraggeber und Logofina haben das Recht, jederzeit vom Vertrag zurückzutreten. Wenn der Auftraggeber vom Vertrag zurücktritt, werden ihm die durch den Rücktritt verursachten Kosten in Rechnung gestellt.

27. Abrechnungsphasen

Jede Phase des Auftrages kann einzeln abgerechnet werden. Wird ein erteilter Auftrag reduziert oder annulliert, dann hat Logofina einen Anspruch auf den Teil des Honorars, dessen Leistungen vollständig erbracht oder begonnen wurden. Des Weiteren hat der Kunde die ggf. entstandenen Unkosten und Leistungen Dritter in vollem Umfang zu tragen.

28. Vermittlungskommissionen

Logofina ist berechtigt, je nach Größe des Auftrags, eventuelle Vermittlungskommissionen in Anspruch zu nehmen.

29. Rechnungskontrolle und Auskünfte

Logofina verpflichtet sich, die Rechnungen von Dritten zu kontrollieren. Der Auftraggeber ist jederzeit dazu berechtigt, Auskünfte über Rechnungen Dritter sowie von Logofina einzuholen.

30. Haftung

Ihre Manuskripte, Vorlagen, Datenträger und Informationen werden mit Sorgfalt und vertraulich behandelt. Eine über den Auftragswert hinausreichende Haftung auf allfällig geltend gemachte Forderungen infolge direkter oder indirekter Schäden aus Mängeln wird abgelehnt. Logofina haftet nur für Schäden bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz.

31. Mängel, Beanstandung und Optimierung

Die Leistungen und Produkte von Logofina sind bei Empfang umgehend zu überprüfen. Eventuelle Mängel, Beanstandungen und Optimierungsvorschläge können innerhalb von 5 Werktagen mitgeteilt werden.

32. Änderungen der AGB

Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Logofina sind vorbehalten. Gültigkeit haben jederzeit die AGB auf der Webseite www.logofina.com.

Recht und Gerichtsstand

Die Beziehungen zwischen Auftraggeber und Logofina unterstehen schweizerischem Recht. Der Gerichtsstand ist Wil SG Schweiz.

Ausgabendatum:
27. Dezember 2023